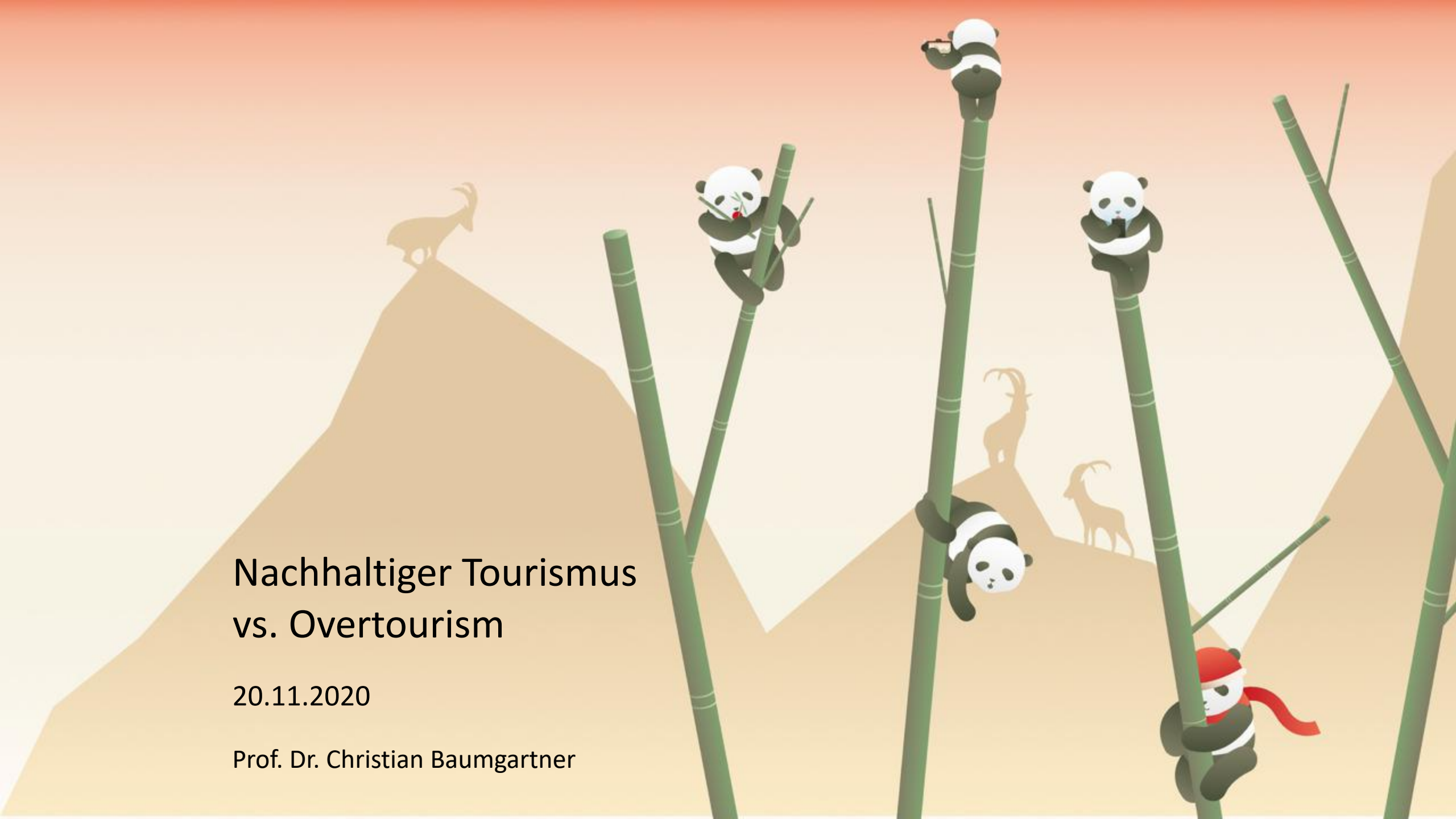


Nachhaltiger Tourismus vs. Overtourism

20.11.2020

Prof. Dr. Christian Baumgartner



KURZER ÜBERBLICK

ÜBER DIE NÄCHSTEN 25 MINUTEN...

Overtourism

Die Entwicklung des chinesischen Markts

Graubünden und die chinesischen Gäste

Verhinderung von Overtourism ?

Mehr Nachhaltigkeit



UND NUN ZU ..

Overtourism

Die Entwicklung des chinesischen Markts

Graubünden und die chinesischen Gäste

Verhinderung von Overtourism ?

Mehr Nachhaltigkeit



UNTERSCHIEDLICHE DEFINITIONEN

[Overtourismus ist] das Phänomen, dass ein beliebtes Reiseziel oder eine beliebte Sehenswürdigkeit von Touristen auf unhaltbare Weise überrannt wird.

Collins Dictionary

“... die Auswirkungen des Tourismus auf ein Reiseziel oder Teile davon, die die wahrgenommene Lebensqualität der Bürger und/oder die Qualität der Erfahrungen der Besucher in negativer Weise übermäßig beeinflussen”.

Ali, R. (2016), ‘Exploring the Coming Perils of Overtourism’, Skift

“... Reiseziele, an denen Gastgeber oder Gäste, Einheimische oder Besucher, das Gefühl haben, dass es zu viele Besucher gibt und dass die Lebensqualität in der Gegend oder die Qualität des Erlebnisses sich in unannehmbare Weise verschlechtert hat. Es ist das Gegenteil von verantwortungsbewusstem Tourismus, bei dem es darum geht, den Tourismus zu nutzen, um bessere Orte zum Leben und bessere Orte zum Besuch zu machen.

Häufig erleben sowohl Besucher als auch Gäste die Verschlechterung gleichzeitig”.

Responsible Tourism, OverTourism



OVERTOURISM

... HAT DIE INNER-ALPINEN STÄDTE ERREICHT

Vom Massentourismus (naturbezogen)
der 80er Jahre zum Overtourismus
(bewohnerbezogen) des 21. Jahrhunderts.



OVERTOURISM

... HAT DIE INNER-ALPINEN STÄDTE ERREICHT

Luzern, CH

81.000 Einwohner:innen

20.000 Besucher:innen / Tag

2019: Gruppe mit 12.000 (Jenuesse Global)



OVERTOURISM

... HAT DIE INNER-ALPINEN STÄDTE ERREICHT

Salzburg, AT

150.000 Einwohner:innen (2.100 im Zentrum)

Bis zu 7,5 Mio. Besucher:innen / Jahr



OVERTOURISM

... HAT DIE INNER-ALPINEN STÄDTE ERREICHT



Hallstatt, AT

8780 Einwohner:innen

Bis zu 8.000 Besucher:innen / Tag

20.000 Busse / Jahr



UNWTO Generalsekretär,
Taleb Rifai
am UNWTO Ministergipfel, 2017

„Wachstum ist nicht der Feind; Zahlen sind nicht der Feind; der Schlüssel liegt darin, das Wachstum nachhaltig, verantwortungsvoll und intelligent zu steuern und die Kraft des Wachstums zu unserem Vorteil zu nutzen". ...

"Wir können uns nicht darauf einlassen, Fünf-Sterne-Hotels in Drei-Sterne-Kommunen zu bauen. Arbeitsplätze und Nächstenliebe reichen nicht aus - wir müssen das Angebot für die Besucher diversifizieren, die Saisonabhängigkeit reduzieren und das Bewusstsein für weniger belebte Reiseziele schärfen" ..."

UND NUN ZU ..

Overtourism

Die Entwicklung des chinesischen Markts

Graubünden und die chinesischen Gäste

Verhinderung von Overtourism ?

Mehr Nachhaltigkeit



GRÜNDE FÜR OVERTOURISM



DER CHINESISCHE MARKT - JETZT

- **Mittelschicht** 2016-2020 um **160 Millionen Menschen** jährlich gewachsen
- Zahl der **chines. Reisepässe** von 120 Millionen (2017) auf 240 Millionen im Jahr 2020 **verdoppelt**
- **Touristenstrom aus China** 2005 bis 2016 um **ca. 560 %** (Anzahl Logiernächte) bez. um ca. 700 % (Anzahl Ankünfte) gewachsen

ABER:

- Wertschöpfung auf wenige Leistungsträger konzentriert
- Gruppengeschäft ist stark preisgetrieben
- Fehlende Strategie für Verdrängungseffekte



© Keystone, Aargauer Zeitung



© Keystone, hotellerie gastronomie zeitung

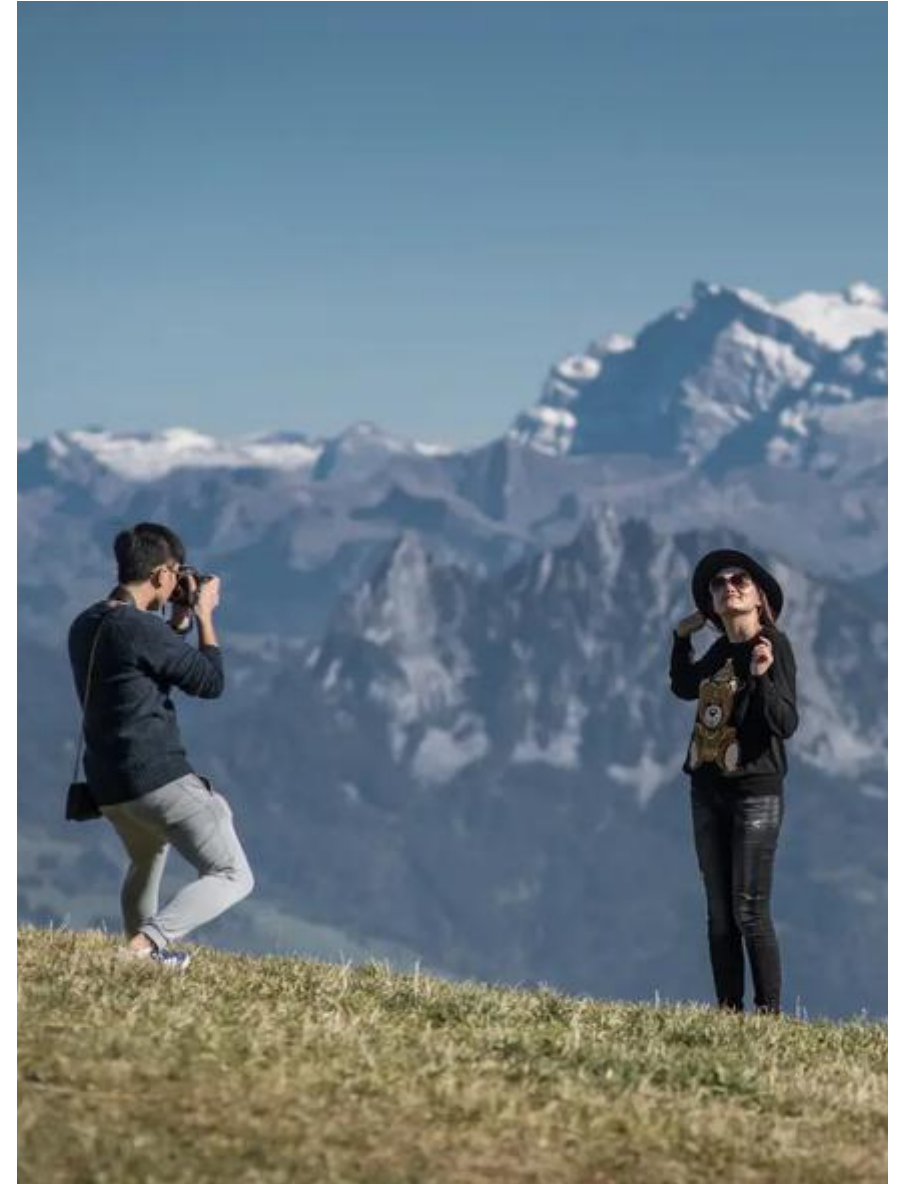
DER CHINESISCHE MARKT - BALD

- **Änderungen** von Gruppen- auch zu Individualreisen (**Free Independent Travelers (FIT)**)
- differenzierte Angebote mit gutem Preis-Leistungs-Verhältnis

ABER: Wir wissen (zu) wenig ...

- ... über die Erfolgsfaktoren für solche differenzierten Angebote
- ... über das Informations- und Buchungsverhalten
- ... über die komplexen Distributionsstrukturen
- ... über die Verdrängungseffekte

Ziel: Verhinderung einer „Stuck-in-the-Middle“-Situation



UND NUN ZU ..

Overtourism

Die Entwicklung des chinesischen Markts

Graubünden und die chinesischen Gäste

Verhinderung von Overtourism ?

Mehr Nachhaltigkeit





CHANCEN

MIT DER EIGENEN GESCHICHTE

Chinesen lieben Mythologie



CHANCEN

MIT DER EIGENEN GESCHICHTE

Chinesen lieben Mythologie

Storytelling

Einzelne Highlights / Landmarks +
Tradition + Kulinarik + Unerwartetes

WaldBaden

Erlebnis Baden



Baden in der Waldluft - Das bewusste Eintauchen in den Wald hat eine beruhigende Wirkung und erfrischt Körper und Geist. Bei einer Führung kann der Badener Wald auf geheimnisvollen Routen mit allen Sinnen entdeckt und das persönliche Wohlfühlgefühl gestärkt werden.



- 2500 Jahre alte Tradition in China
- Fast 20 % der chinesischen Bevölkerung ist über 60 Jahre und für sie hat die Erholung im Wald eine besondere Bedeutung

UND NUN ZU ..

Overtourism

Die Entwicklung des chinesischen Markts

Graubünden und die chinesischen Gäste

Verhinderung von Overtourism ?

Mehr Nachhaltigkeit



Doxey's Irritation Index

Grad der Irritation	Reaktionen auf den Tourismus
Euphorie	› Geringe Zahl von Touristen › Gefühl der Aufregung und Erwartung › Informeller Kontakt mit Touristen
Apathie	› Zahl der Touristen steigt › Formalere Kontakte mit Touristen › Tourismus als Einkommens- und Investitionsquelle gesehen
Belästigung	› Die Bewohner sind besorgt wegen des signifikanten Anstiegs der Ankünfte und des zunehmenden Wettbewerbs um Ressourcen › Die Einwohner beginnen, Bedenken gegenüber der Tourismusindustrie zu äußern, da die Zahl der Einwohner, externe Investitionen und Infrastruktur steigen
Gegnerschaft	› Touristen werden für alles Schlechte verantwortlich, das der Gastberggemeinschaft widerfahren ist › Irritationen: verbal und körperlich ausgedrückt › Touristen: als Ursache des Problems gesehen

VORSORGE STATT NACHSCHAUEN

- Gute Verteilung ist alles
 - Zeitlich
 - Geografisch
 - POI entlasten
 - Unterkünfte
- Dynamische Preispolitik
 - Preiskategorien an POIs
 - Taxen und Preise erhöhen
- Zugangsbeschränkungen
- Tabu-Aktivitäten
- Innovation Funding
- Vernetzung der Daten
- Kommunikation mit und Einbeziehung von lokalen Interessenvertretern
- Mit Besuchern kommunizieren und sie integrieren
- Monitoring und Reaktionsmaßnahmen festlegen



Quellen:

UNWTO (2018): 'Overtourism'? Understanding and Managing Urban Tourism Growth beyond Perceptions

Tackling „Overtourism“ at destinations: Best practice solutions from setting quotas to pricing to high tech

Speaker: Gloria Guevara Manzo, World Travel & Tourism Council
Margaux Constantin, McKinsey

Overtourism: Status quo, best practices from european tourism destinations.

Speaker: Prof. Dr. Christian Laesser, University of St.Gallen
Prof. Dr. Harald Pechlaner, Catholic University of Eichstätt-Ingolstadt
Prof. Dr. Jürgen Schmude, Ludwig-Maximilians-University München

Smart Destinations: Digital technologies for managing the flow of visitors – approaches and experiences away from large cities

Speaker: Bastian Kneissl, MapCase Media GmbH
Thorsten Rudolph, Hochschwarzwald Tourismus
Gerals Swarat, Fraunhofer IESE

VORSORGE STATT NACHSCHAUEN

- Gute Verteilung ist alles
 - Zeitlich
 - Geografisch
 - Pol entlasten
 - Unterkünfte
- Dynamische Preispolitik
 - Preiskategorien an POIs
 - Taxen und Preise erhöhen
- Zugangsbeschränkungen
- Tabu-Aktivitäten
- Innovation Funding
- Vernetzung der Daten
- Kommunikation mit und Einbeziehung von lokalen Interessenvertretern
- Mit Besuchern kommunizieren und sie integrieren
- Überwachungs- und Reaktionsmaßnahmen festlegen
- De-Marketing - Wachstumsgrenzen



UND NUN ZU ..

Overtourism

Die Entwicklung des chinesischen Markts

Graubünden und die chinesischen Gäste

Verhinderung von Overtourism ?

Mehr Nachhaltigkeit



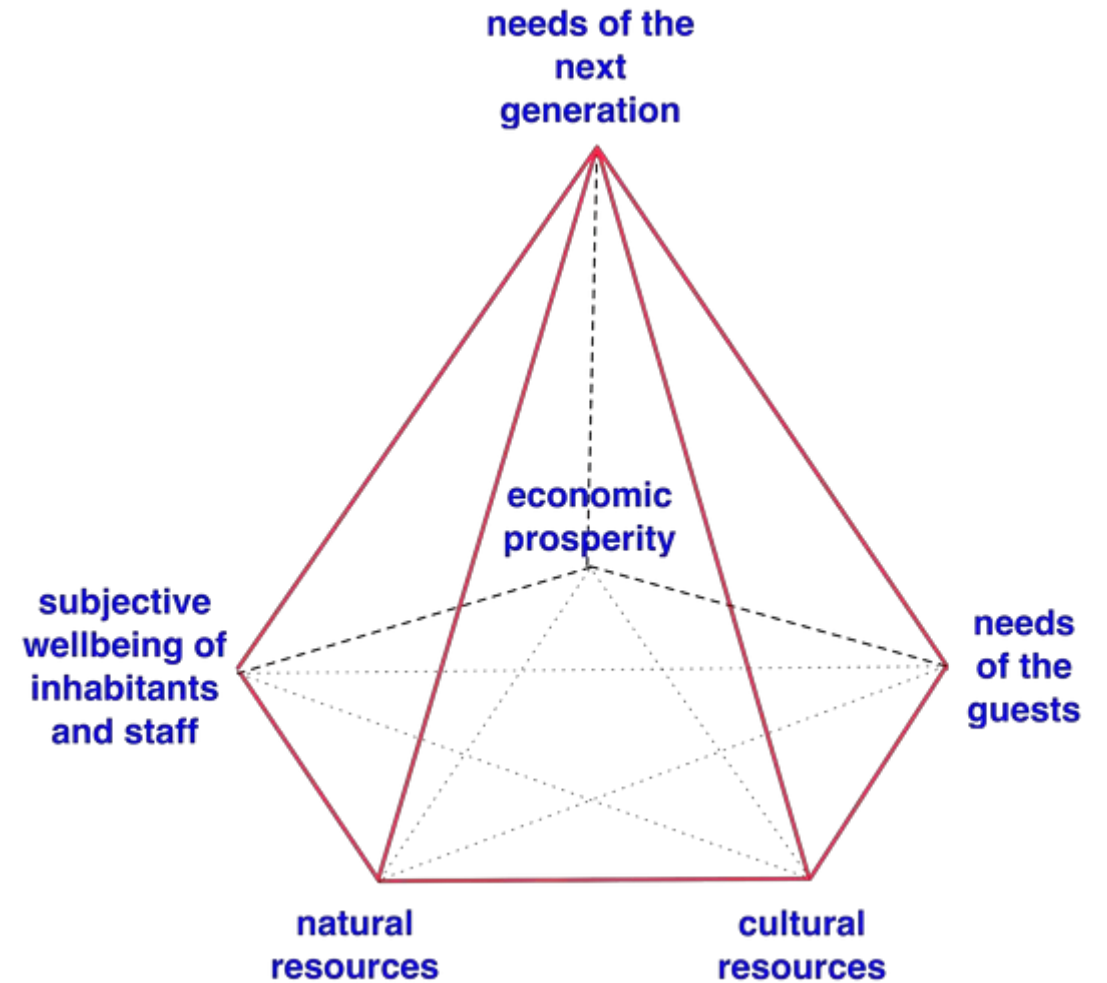
TOURISM'S CARRYING CAPACITY

“die maximale Anzahl von Personen, die ein Reiseziel zur gleichen Zeit besuchen können, ohne die physische, wirtschaftliche und soziokulturelle Umwelt zu zerstören und die Qualität der Besucherzufriedenheit inakzeptabel zu beeinträchtigen”.

UNWTO

MEHR NACHHALTIGKEIT ...

- Alles, was sonst auch generell für Nachhaltigen Tourismus gilt ...
- Herausforderung Fliegen
- Aufenthaltsdauer
- Weg von der quantitativen Wachstumsgläubigkeit
- Neue Erfolgskriterien



Fachhochschule Graubünden
Pulvermühlestrasse 57
7000 Chur
T +41 81 286 24 24
info@fhgr.ch

Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit

christian.baumgartner@fhgr.ch

